



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Verehrte und geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

selten war ein Jahreswechsel mit so viel Ungewissheit verbunden wie dieser. Die Lage in der Ukraine ist nach wie vor besorgniserregend. Bei Corona ist noch immer kein Ende abzusehen. Die Preise steigen auf breiter Front immer weiter und insbesondere die Energiekosten übersteigen zunehmend die finanziellen Möglichkeiten von immer mehr Menschen. Wann können wir unser normales Leben wieder ohne Einschränkungen leben? Mit diesen und vielen weiteren offenen Fragen gehen wir in das neue Jahr 2023.

In den nunmehr fast drei Jahren, geprägt ausgangs durch die Pandemie, dann der Angriffskrieg auf die Ukraine und in der Folge die Energiekrise – schwerwiegende Herausforderungen die jeden einzelnen fordern.

Erfreulicherweise ist festzustellen, dass an ganz vielen Stellen und nicht nur beschränkt auf unsere Gemeinde, eine unglaublich große Einsatz- und Hilfsbereitschaft zu verzeichnen war und ist. Insoweit bin ich mir sicher, dass wir diese enormen Herausforderungen meistern können, wenn wir zusammenhalten.

Für diese gelebte Solidarität müssen wir sehr dankbar sein und werden diese auch weiterhin brauchen. Die aktuelle Situation führt uns deutlich vor Augen, wie wichtig und wertvoll Ehrenamt und aktive Hilfe am Nächsten sind. Wieviel ärmer wäre unsere Gesellschaft ohne dieses Engagement!

Liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer,

in gewohnter Weise möchte ich Ihnen zum Jahresende wieder einen kleinen Überblick über wesentliche Maßnahmen, die zum Abschluss bzw. auf den Weg gebracht werden konnten, aufzeigen.

- Gleich im zeitigen Frühjahr begannen die Arbeiten an der Hauptstraße in Hitzenu, dem 1. Bauabschnitt im gesamten Verlauf bis zur Einmündung in die Kreisstraße in Machendorf. Über mehrere Monate entstand der neue Straßenkörper mit befahrbarem Gehsteig. Wasserleitungen wurden komplett erneuert sowie die Straßenbeleuchtung entsprechend ergänzt. An die betroffenen Anwohner hier nochmals herzlicher Dank für das gezeigte Verständnis bezüglich der Beeinträchtigungen während der Bauphase.
- Planung und Vermessung zum Bauabschnitt II Hitzenu bis Machendorf sind soweit abgearbeitet – Maßnahmenbeginn vss. 2024



- in den letzten Wochen erfolgte die Erdgas Ortsnetzerweiterung Hitzenu-West
- am gemeindlichen Bauhof waren Ersatzbeschaffungen für ausgediente Fahrzeuge notwendig - Pritschenwagen, Kleintraktor, Radlader und kleiner Pritschenwagen für den Bereich Gärtnerei
- weitergeführt wurden die Planung zur Erweiterung des Kindergarten Ritzing. Die Vergabe der Baumeisterarbeiten ist bereits erfolgt. Baubeginn Frühjahr 2023
- der wichtige Grundsatzbeschluss zur weiteren Planung des Wirt's Kathi Areals wurde gefasst
- und viele, viele weitere Themen, die zu behandeln waren.

Planungen, Umsetzung von Maßnahmen, Sitzungen der Gremien, aber auch Veranstaltungen, Feierlichkeiten im öffentlichen Bereich sind natürlich mit entsprechendem Aufwand aller Beteiligten verbunden. Lassen Sie mich daher an dieser Stelle Danke sagen.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, der Kindergärten, des Bauhofs sowie des Seniorenheims St. Josef und der Grund- und Inntal-Mittelschule gilt an dieser Stelle mein herzlicher Dank für das beherzte und verantwortungsvolle Handeln.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des Gemeinderats, meinen Vertretern im Amt: Walter Unterhuber und Klaus

Millrath, für die aktive und gleichzeitig angenehme Art und Weise der Zusammenarbeit in den einzelnen Gremien.

Auch den Verantwortlichen der Kirchengemeinde, allen voran Pfarrer Janos Kovacs, ein herzliches „vergelt’s Gott“.

Ebenfalls großer Dank gilt allen im Ehrenamt tätigen Personen, den Aktiven unserer breit gefächerten Vereinslandschaft für ihren wichtigen Beitrag zu einer lebendigen Gemeinde.

Nur wenn wir uns gemeinsam, jeder an seiner Stelle und mit seinen Fähigkeiten, für unsere Gemeinde einsetzen, wird sie das bleiben, was sie ist: unsere liebenswerte Heimat!

Egal, wie lange die verschiedenen und einander überlagernden Krisen noch dauern, dürfen wir uns von ihnen in der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde nicht unnötig ausbremsen lassen. Vielmehr müssen und werden wir nach Kräften die Dynamik fortsetzen, die wir uns vor Corona erarbeitet bzw. über die Zeit erhalten haben.

Diese Dynamik hochzuhalten gilt es insbesondere um die nachstehenden wichtigen Aufgaben am Laufen zu halten:

- Breitbandausbau – Erschließung der bis dato nicht versorgten Gebiete mit schnellem Internet
- im kommenden Jahr die Erschließung des Baugebiets „am Aufeld“ starten und die Grundstücke zum Verkauf bereitstellen
- Straßenunterhalt/Straßensanierungen werden wir wie bisher schrittweise fortführen
- Baubeginn Kindergartenerweiterung in Ritzing
- weitere Planung zum Erhalt des Areals Wirt’s Kathi Ausarbeitung Nutzungskonzept
- alternative Planungen zum Regenrückhalt in Hitzenu werden in Angriff genommen
- das wichtige interkommunale Projekt mit der Gemeinde Julbach, der Bau Geh- und Radwegverbindung nach Julbach, wird vss. im Frühjahr 2023 starten

Sie sehen, auf die Gemeinde werden mit den angeführten Vorhaben und Planungen große Herausforderungen vor allem in finan-

zieller Hinsicht zukommen. Aber, wie bereits in den vergangenen Jahren werden wir mit gewohnter Sorgfalt und gesundem Augenmaß unsere gesetzten Ziele erreichen.

Eine kleine Anmerkung, um Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger vielleicht ein wenig Mut zu machen:

Zu den schönen Erinnerungen an das Jahr 2022 zählt für mich, dass einhergehend mit den Lockerungen der strengen Corona-Auflagen erfreulicherweise auch das gesellschaftliche, das Vereinsleben wiedererwacht ist und in fast gewohnter Art und Weise traditionelle Festlichkeiten und Veranstaltungen aufleben konnten. Ob Blütenfest, das beliebte Ferienprogramm für unsere Kinder oder wie erst vor kurzem der Kirchdorfer Weihnachtsmarkt – eine lebendige Gemeinschaft, und gerade das zeichnet unsere Gemeinde auch aus.

Trotzdem haben wir alle ein nicht unbedingt leichtes Jahr hinter uns, denn wie eingangs erwähnt herrscht allgemein große Verunsicherung durch die, wie ein Damoklesschwert über uns schwebende, Energiekrise.

Persönlich wird bei all den Prognosen und Diskussionen rund um Gesundheit, Klima und finanzielle Absicherung manchen ein un-gutes Gefühl beschleichen und die Sorge in den Vordergrund treten lassen. Von elementarer Bedeutung ist es aber, seinen Blick nicht beständig auf die eigenen Sorgen und Ängste zu richten. Lassen Sie sich nicht von Sorgen und Ängsten überwältigen!

Auch hier gilt: Ändern wir unseren Blickwinkel. Wenden wir uns ab von dem, was uns ängstigt, hin zu dem, wofür wir dankbar sein können. Dankbarkeit, eine dankbare Haltung verändert unser Wesen, steigert unser Wohlbefinden und macht uns letztendlich glücklich! So erhalten wir neue Kräfte, um gemeinsam die vor uns liegenden Herausforderungen anzugehen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich trotz und gerade in dieser angespannten Lage ein friedvolles Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr. Nehmen Sie eine Portion Optimismus und Durchhaltevermögen mit und bleiben Sie vor allem gesund!

Johann Springer

Bürgermeister

Einladung
zu m



Sektempfang

im neuen Feuerwehrhaus Kirchdorf
am 31. Dezember 2022, Beginn 18 Uhr.

Eröffnung durch die Böllerschützen
der Bräuhauschützen Ritzing
(Schützenmeister Michael Niedermeier).

Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise gesorgt.

Die politische Gemeinde Kirchdorf a. Inn
lädt hierzu alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich
ein.

Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch.

Johann Springer
Erster Bürgermeister mit Gemeinderat

Verabschiedung von Siegfried Edmüller



Zum 31. Dezember 2022 verabschiedete die Gemeinde Kirchdorf a. Inn Herrn Verwaltungsinspektor Siegfried Edmüller nach etwas

mehr als 42 Dienstjahren im öffentlichen Dienst in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1. Oktober 1991 war Herr Edmüller bei der Gemeinde Kirchdorf a. Inn beschäftigt. Der „Sige vom Bauamt“ war wohl fast allen Gemeindebürgern ein Begriff.

Erster Bürgermeister Johann Springer wünschte Ihm alles Gute und vor allem viel Gesundheit für den anstehenden Ruhestand.

Eisfläche an Stockschützenbahn geplant

Die ersten Schneeflocken, die Kälte in den letzten Tagen und das Risiko auf Seen Schlittschuh zu laufen, veranlasste TSV-Vorstand Michael Killermann und „seine“ Vorstandsmitglieder die Überlegung anzustellen, seitens des TSV eine Natur-Eisfläche zur Verfügung zu stellen, die von allen Bürgern kostenlos genutzt werden kann. Auf 416 m² soll auf der 32 x 13 Meter großen Stockschützenbahn eine Eisfläche entstehen, die Klein und Groß zum Schlittschuhlaufen, Eishockeyspielen und Eisstockschießen animieren soll.

Genutzt werden könnte die Fläche auch nach Einbruch der Dunkelheit, da eine Flutlichtanlage vorhanden ist. Der Spaß und vor allem die Sicherheit sollen dabei im Vordergrund stehen. Um das Vorhaben in die Tat umzusetzen, müssen natürlich die Witterungsver-

hältnisse optimal sein, also Minusgrade herrschen. Ob und wann das Eislaufen an der Stockschützenbahn am Sportgelände in der Au möglich ist, wird auf der Homepage des TSV Kirchdorf unter www.tsv-kirchdorfaminn.de bekanntgegeben. Bleibt zu hoffen, dass der Winter ein langes Gastspiel gibt und sich die Idee einer Natur-Eisfläche des TSV durchsetzen kann.

Monika Hopfenwieser

30 neue Bäume in der Gemeinde gepflanzt



Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist vom 27. Dezember 2022 bis 30. Dezember 2022 für den Parteiverkehr geschlossen. Ab 2. Januar 2023 sind wir wieder für Sie da.

Gemeinderatssitzung im Januar 2023

Die reguläre Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, 30. Januar 2023, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des neuen Feuerwehrhauses statt.

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn sucht für das Seniorenheim St. Josef in Ritzing (Eigenbetrieb der Gemeinde Kirchdorf a. Inn) zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Mitarbeiter/innen:

Eine

Pflegehilfskraft m/w/d

in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Wir erwarten:

- Freude am Umgang und der Versorgung von älteren Menschen
- Teamfähigkeit
- Erfahrung in der Pflege wünschenswert

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens Freitag, den 20.01.2023 an die Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Christina Bründl, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn oder per E-Mail an christina.bruendl@kirchdorfaminn.de

Gemeinde Kirchdorf a. Inn



Johann Springer
Erster Bürgermeister

10 Jahre - wir sagen Danke!
OPTIKBEITLER
Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

All meinen Kunden in Simbach und Umgebung wünsche ich frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Vielen Dank für das erwiesene Vertrauen.

Ihr Gerhard Beitler
Augenoptiker-Meister

Geschlossen vom 27.12.2022 bis 31.12.2022

Münchner Straße 6 | 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571 - 924 21 16 | www.optikbeitler.de

Ende November wurden im Rahmen der Anlage der Grünordnung in Bergham und an der Atzinger Allee 30 neue Bäume durch die Baumschule Weindl aus Postmünster gepflanzt. Eine bunte Auswahl an Obstbäumen soll für die Anlieger der Joachim-Wagner-Straße in Bergham Früchte tragen. Auch an der Atzinger Allee wurden Ahornbäume gepflanzt um unsere Gemeinde zu verschönern, den vorhanden Radweg zu beschatten und nebenbei einen kleinen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten.



Weihnachtsbaumsammeln Pfadfinder Kirchdorf

An Weihnachten schmückt der Weihnachtsbaum unsere Wohnzimmer. Aber meist nach zwei Wochen lässt er schon die Nadeln fallen und der Weihnachtsbaum hat ausgedient! Runter mit dem Weihnachtsschmuck und da ist schon das Problem!

Wohin mit dem Baum? Wir haben die Lösung!

Wir Kirchdorfer Pfadfinder bieten einen Abholservice in Kirchdorf, Simbach, Julbach und Umgebung an!

Am Samstag, nach dem Dreikönigs-Feiertag (07.01.2023) holen wir Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum, gegen eine kleine Abholgebühr in Höhe von 4,-€ pro Baum, direkt vor Ihrer Haustüre ab.

Anmeldung: Direkt über das Online-Anmeldeformular über die Homepage www.pfadfinder-kirchdorf.de oder das Formular downloaden, ausdrucken, ausfüllen und an eine der angegebenen Adressen zurücksenden oder telefonisch unter Tel: 08571/9759983 (Fam. Brummer - ab 18:30 Uhr)

Anmeldeschluss ist der 03. 01. 2023

Endspurt bei der Abgabe der Grundsteuererklärungen

Um Fehler beim Ausfüllen der Grundsteuererklärung zu vermeiden, hat Amtsleiterin Andrea Diezmann vom Finanzamt Eggenfelden folgende Tipps für Sie:

- Nutzen Sie für jedes Grundstück das Aktenzeichen, welches Sie in der Regel mit dem Informationsschreiben im 1. Halbjahr mitgeteilt bekommen haben. Für jedes Aktenzeichen ist eine vollständige Grundsteuererklärung (Hauptvordruck und Anlage Grundstück bzw. Anlage Land- und Forstwirtschaft) abzugeben.
- Bei Gebäuden, die ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt werden, ist keine Nutzfläche anzugeben. Die Grundsteuer berechnet sich hier nach der Wohnflächenverordnung. Zubehörräume (wie z.B. Kellerräume, Heizungsräume, ...) bleiben außer Ansatz. Sie sind beim privaten Wohnhaus weder Wohnfläche noch Nutzfläche.
- Bei zu einer Wohneinheit gehörenden Garagen ist in fast allen Fällen ein Freibetrag von 50 m² vorgesehen. Für Nebengebäude von untergeordneter Bedeutung und in unmittelbarer Nähe zur Wohnung, zu der sie gehören, (z. B. Gartenhaus) gilt ein Freibetrag von 30 m². Diese Freibeträge müssen Sie auf der Anlage Grundstück berücksichtigen. Übersteigt jeweils die gesamte Nutzfläche nicht den genannten Freibetrag, tragen Sie bitte 0 m² ein.

Joh. Straßner

Meisterbetrieb



Fliesen · Platten Mosaik

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing



ALFONS STEININGER

KFZ-Meisterbetrieb

Reparatur aller Fabrikate,
PKW, LKW u. Omnibusse

Tel. 08571 / 4764

Berg 27
Kirchdorf / Inn

Unfall Instandsetzung*

Gutmann
Diagnose

HU & AU
im Haus

Reparatur aller Fabrikate

Autoglas, Reifenservice





Persönliche
Beratung



19.600
Geldautomaten



Online-
Banking



VR-Banking-
App



Sicher online
bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Wann, wo,
wie Sie wollen:
wir sind für Sie da!**

www.vrbk.de

VR-Bank
Rottal-Inn eG



(Beispiel: Garage 45 m² → Freibetrag 50 m² → Eintrag 0 m²).

→ Bei Streuobstwiesen, Wiesen- und Waldflurstücken ist besonders zu prüfen, ob sie zur Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) oder zur Grundsteuer B (Grundstücke des Grundvermögens) gehören. Auch Privatleute können unter die Grundsteuer A fallen (z. B. an einen Landwirt verpachtete Wiesen).

Wer?

Bis zum 31. Januar 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag 1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben.

Wie?

Die Grundsteuererklärungen können Sie entweder elektronisch über ELSTER - Ihr Online Finanzamt unter www.elster.de oder auf Papier abgeben. Die Vordrucke stehen Ihnen im Internet, bei uns im Servicezentrum des Finanzamts Eggenfelden, Pfarrkirchner Str. 71 oder bei Ihrer Kommune zur Verfügung.

Wo gibt es Hilfe?

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit vor Ausfüllen der Formulare die Video-Ausfüllanleitungen unter www.grundsteuer.bayern.de – die Videos dauern jeweils nur ca. 15 Min, die Zeit lohnt sich



Für weitergehende Fragen steht Ihnen gerne unsere Hotline zur Verfügung.

Grundsteuer-Hotline: 089 / 30 70 00 77

Mo - Do: 8.00 bis 18.00 Uhr

Fr. 8.00 bis 16.00 Uhr

Weitere wichtige Informationen:

1. Sollten Sie bereits eine **fehlerhafte Erklärung** abgegeben haben, können Sie gegen die erhaltenen Bescheide innerhalb der Frist von einem Monat Einspruch einlegen. Sind aus Ihrer Sicht mehrere Bescheide falsch (z. B. Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge und den Grundsteuermessbetrag), sind gegen alle Bescheide jeweils eigene Rechtsbehelfe erforderlich. Fällt Ihnen der Fehler erst nach Ablauf der Frist auf, müssen Sie dies Ihrem Finanzamt mitteilen und wird der Fehler zumindest für die Zukunft korrigiert.
2. Der ab dem 01.01.2025 zu zahlende Grundsteuerbetrag ergibt sich erst aus dem Grundsteuerbescheid Ihrer Gemeinde, die im Jahr 2024 hierfür ihre Hebesätze neu festsetzen wird. Deshalb sind Vergleichsrechnungen mit den aktuellen Hebesätzen nicht sinnvoll.

Tonne nicht geleert?

Ihre Tonne wurde nicht geleert? Das ist im ersten Moment natürlich ärgerlich. Haben Sie folgendes bedacht:

Stand die Tonne rechtzeitig zur Abfuhr bereit? Die Tonnen müssen am Abfuhrtag spätestens ab 5:00 Uhr morgens am Fahrbahnrand zur Abholung bereitstehen.

War der Deckel der Tonne geschlossen? Rest-, Bio- und Papiertonnen dürfen nur insoweit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch vollständig schließen lässt. Überquellende Mülltonnen mit offenstehendem Deckel werden nicht geleert.

War der Rest-, Bio- oder Papiermüll zu stark in die Tonne gepresst? Der Müll darf nicht in die Tonne gepresst oder eingestampft werden, so dass er bei der Leerung nicht mehr aus der Tonne rutscht. Die Müllwerker dürfen schon aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht in die Tonne fassen, um evtl. Staus zu entfernen.

War die Mülltonne zu schwer? Wird z. B. eine 240 Liter Tonne zum Großteil mit schwerem Restmüll gefüllt, kann der Lift am Müllfahrzeug, die Tonne nicht mehr heben.

In der kalten Jahreszeit bei Frost kann vor allem bei Biotonnen der Inhalt an der Tonnenwand bzw. am Tonnenboden so festfrieren, dass sich die Tonne auch nach mehrmaligem Rütteln des Müllfahrzeuges nicht oder nicht vollständig entleeren lässt. Durch zu heftigem Rütteln entstehen zudem oft lange Risse an den Kunststofftonnen und machen sie unbrauchbar.

Sofern keiner der genannten Gründe auf Sie zutrifft, rufen Sie den Kundenservice des AWV Isar-Inn an. Telefon: 08721/96120 oder Kontakt per E-Mail: info@awv-isar-inn.de.

Sind Sie gerne Bürgermeister?

Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts unternahm die Klasse 4a der Grundschule Kirchdorf am Inn zusammen mit ihrer Lehrerin Annette Aigner einen Unterrichtsgang ins Rathaus. Dort erwartete sie schon 1. Bürgermeister Johann Springer. Zunächst durften die Kinder im alten Sitzungssaal Platz nehmen und dem Bürgermeister ihre im Vorfeld erarbeiteten als auch spontanen Fragen stellen. Mit viel Geduld beantwortete Herr Springer diese ausführlich und sehr kindgemäß. Anschließend zeigte er den Schülern die verschiedenen Räumlichkeiten im Rathaus, wie z.B. Steueramt, Bürgerbüro, Kämmerei usw.. Ganz beeindruckt war die Klasse von dem großen Bebauungsplan Kirchdorfs, der ihnen im Bauamt gezeigt und erklärt wurde. Nach dem Rundgang durften die Schülerinnen und Schüler noch das Büro des Bürgermeisters kennenlernen. Zum Abschluss gab es für alle noch eine kleine süße Stärkung für den Rückweg zur Schule, so dass der Besuch im Rathaus jedem

TSV Kirchdorf/Inn e.V.

TSV Eisfläche

Wir versuchen auf den 3 Stockschießbahnen eine Eisfläche zu machen.
Ob es geht und wann seht ihr auf unserer Homepage

Benutzung kostenlos

Die gesamte Gemeinde ist recht herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

www.tsv-kirchdorfaminn.de

Schüler sicherlich in bester Erinnerung bleibt.



DAS Fachgeschäft für Wolle!

Wollig schick gestrickt
Inh. K. Nebauer

Inntalstr. 29 • 84375 Kirchdorf • Tel. 08571-4584

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 bis 15.00 Uhr
www.wolligschickgestrickt.de

EINFACH ANRUFEN:
TEL. 08571-6178

Sie wollen's doch auch warm und gemütlich haben. Informieren Sie sich kostenlos!
Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

Grundsatzentscheidung zur Sanierung des Gebäudekomplexes Wirt's Kathi ist gefallen



Der Gemeinderat hat sich in der letzten Sitzung für eine umfassende Sanierung des Gebäudekomplexes Wirt's Kathi in der Ortsmitte entschieden. Weitere Planungsleistungen und die Erstellung eines tragfähigen und förderfähigen Nutzungskonzeptes stehen nun an.

Das in Gemeindebesitz befindliche denkmalgeschützte dreiflügelige Anwesen wurde im Rahmen eines denkmalpflegerischen Vorprojektes in den Jahren 2020 und 2021 begutachtet und alle Schäden aufgenommen.

Im Anschluss daran wurde ein Planungsauftrag an das Architekturbüro Dietrich aus Regensburg vergeben und die Einrichtung eines Planungskreises beschlossen, welcher sich aus Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung zusammensetzt.

Im Lauf des Jahres 2022 wurde in Abstimmung zwischen Planungskreis, Verwaltung und den Pächtern der Gastwirtschaft ein erstes Nutzungskonzept für das gesamte Anwesen erarbeitet und im Anschluss von der Verwaltung ein Fördergespräch mit der Regierung von Niederbayern geführt.

Die Regierung von Niederbayern sieht die Sanierung des Gebäudekomplexes als eine geeignete, grundsätzlich förderfähige Innenentwicklungsmaßnahme im Rahmen der Städtebauförderung an. Die Gemeinde kann nach aktuellem Stand davon ausgehen, dass gute Fördermöglichkeiten im Rahmen der Städtebauförderung bestehen. Denkbar sind derzeit Fördersätze zwischen 60 und 80 % aus den anerkennungsfähigen Kosten.

Bevor jedoch alle förderrechtlichen Details festgelegt werden können, sind weitere Planungsleistungen und die Erstellung eines tragfähigen Nutzungskonzeptes der einzelnen Gebäudeteile erforderlich. Dies wird ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Planungskreises der nächsten Monate sein.

Da die bestehende Gastwirtschaft nur einen Teil des Gebäudekomplexes belegt, ist der Gemeinde sehr daran gelegen auch für die restlichen Gebäudeteile eine sinnvolle Nutzung festzulegen.

Vorschläge unserer Bürgerinnen und Bürger sind jederzeit willkommen.

Ein gutes neues Jahr*
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
die Abteilung Plattenwerfen
im TSV Kirchdorf a. Inn

Die Vorstandschaft

Viele Besucher beim Weihnachtsmarkt

Passend zum Weihnachtsmarkt der Gemeinde fielen die ersten Schneeflocken, zwar mit Regen vermischt, etwas feucht vom Himmel, aber die Atmosphäre mit Lichtern, Standln, Glühwein, Bosna, Langos, Kaffee, Punsch, Kuchen und vielem mehr lud zum Verweilen. Bürgermeister Johann Springer zeigte sich erfreut darüber, dass nach zweijähriger Weihnachtsmarkt-Zwangspause alle Vereine und Institutionen wieder bereit waren mitzumachen und so viele Besucher gekommen waren. Großen Dank richtete er an den Hauptorganisator der Veranstaltung, Gerhard Spannbauer, und natürlich die Akteure des Nachmittags und Abends, die Vorschulkinder der beiden gemeindlichen Kindergärten St. Martin, Ritzing, und „Sonnenschein“, Machendorf, das Quartett „SaxFrontal“ und die Kirchdorfer Musikanten, unter der Leitung von Günter Heindlmeier. Für ihre tatkräftige Unterstützung sprach Springer ein Dankeschön an Gitti und Jürgen Bonimeier, Elektro Moosmüller, die Mitarbeiter des Bauhofs und die Feuerwehr Kirchdorf aus und wünschte allen Besuchern einen schönen Nachmittag und Abend beim Weihnachtsmarkt am Areal der „Wirt's Kathi“.



Stießen auf den gelungenen Weihnachtsmarkt an – Organisator Gerhard Spannbauer (l.), Bürgermeister Johann Springer (v.r.) und Simbachs Bürgermeister Klaus Schmid

Einige Stunden Sorgen und Alltag vergessen sei das Ziel des Weihnachtsmarktes, meinte Springer und gab allen mit auf den Weg, die staade Zeit zu genießen, ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie zu verbringen und, dass jedem einzelnen für 2023 Glück und Gesundheit beschert sein mögen.

Mit einem „Schee, dass da seid's“ begrüßten die Vorschulkinder aus St. Martin in Gedichtform die Besucher, sangen lautstark Schumdildei und vom Schneeflöckchen, Weißbröckchen. Für den Nikolaus sangen sie „á Liadl, so guat wia i ko“ und forderten ihn auf, seine Taschen auszupacken. Mit einem Rampapapam sangen sie sich durch die stille Nacht und als der Heilige Mann (Johann Springer) mit einer Kutsche und Glockengeläut zum Weihnachtsmarkt kam, waren vor allem die kleinen Besucher hellauf begeistert. Be-

packt mit Jutesäcken, die ihm Gerhard Spannbauer abnahm, war der Nikolaus schnell umringt von einer großen Kinderschar. Mit leuchtenden Augen nahmen sie die Sackerl entgegen, die der Nikolaus verteilte und die mit Süßigkeiten, Nüssen und Mandarinen gefüllt waren.



Die Vorschulkinder vom Kindergarten St. Martin erfreuten mit ihren Beiträgen

„Aus dem Fenster schau ich raus und suche nach dem Nikolaus“ erzählten die Vorschulkinder aus dem Kindergarten in Machendorf und hatten ihn gleich vor Augen, den Heiligen Mann. Auch sie erfreuten mit Liedern und Gedichten die Besucher und freuten sich, den Nikolaus getroffen zu haben.



Auch die Vorschulkinder vom Kiga Machendorf bekamen ein Nikolaussackerl

Abwechslung bei den Kindern versprach eine Bulldogfahrt mit dem Weihnachts-Traktor, der mit Zweigen und Lichtern geschmückt war und seine Runden durch die Gemeinde zog. An den Ständen von Kindergarten, Katholischem Frauenbund, den politischen Vereinen „Wir für Kirchdorf“, Freie Wähler, CSU und SPD, sowie dem TSV Kirchdorf, der Freiwilligen Feuerwehr, bei den Pfadfindern und dem Brauchtumsverein wurden die Besucher mit fester und flüssiger Nahrung in bewährter Weise versorgt, wurden u.a. mit leckeren Kuchen, Langos, Bosna, Gulaschsuppe, Schmalzbackenem, Flammkuchen, Glühwein und -most, Likören, winter- und weihnachtlichen Bastelarbeiten und vielem mehr verwöhnt.

Musikalisch sorgte SaxFrontal – vier Saxophonisten aus der Region Braunau – für Aufsehen. Sie flanierten durch den Weihnachtsmarkt

FE

Bauunternehmen

Franz Edlfortner

- Rohbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Estrich

- Sanierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz

Seibersdorfer Straße 42a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfortner@gmx.de

M

PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

und spielten von Jazz über Dixie, Schlager, Volksmusik, Klassik und weihnachtlichen Weisen eine große Bandbreite ihres Könnens und ernteten dafür viel Applaus. Am Abend sorgten die Kirchdorfer Musikanten in bewährter Weise für die passende Stimmung am Weihnachtsmarkt und ein reges Kommen und Gehen sorgte bis in die späten Nachtstunden für einen bestens besuchten Christkindmarkt, dessen Erlös den Vereinen oder anderen sozialen Zwecken oder Einrichtungen der Gemeinde zu Gute kommt.

Monika Hopfenwieser



Der Nikolaus (Johann Springer) kam mit der Kutsche zum Weihnachtsmarkt



Gerhard Spannbauer (v.r.) half dem Nikolaus die Säcke zu tragen



SaxFrontal sorgte mit seiner Musik für Stimmung

Stimmungsvolle Schulweihnacht



Die zweite Klasse sang vom Nussknacker und seiner Arbeit

Mit einer weihnachtlichen Weise mit vier Tönen eröffnete die Flötengruppe der Klasse 4a die Weihnachtsfeier der Grund- und Intal-Mittelschule, zu der die Besucherzahl die Aula fast aus allen Nähten platzen ließ. Über die große Gästeschar, darunter auch Bürgermeister Johann Springer, freute besonders Konrektorin Annette Aigner, die als Grund für die beengten Verhältnisse die derzeit von Wasserschaden geschädigte Otto-Steidle-Halle nannte, und nicht nur den Erwachsenen sondern auch den vielen Kindern beste Unterhaltung wünschte. Die Moderation des Abends übernahmen Bastian Köpping aus der 4b und Chanel Zender aus der 8. Klasse.

Der eine oder andere Zuhörer erkannte sich vielleicht in dem Gedicht „Weihnachtszeit“ wieder, mit dem die Klasse 3b die hektische Zeit zum Schenken, Laufen und Kaufen, in der es keine Zeit zum Verschnaufen gibt, widerspiegelte. Endlich zu Hause konnte die herrlich friedvolle Weihnachtszeit beginnen.



ANMELDETAG
TAG DER OFFENEN TÜR 2023/2024
02.02.2023 14 - 17 UHR

Eltern und Kinder können gemeinsam den Kindergarten besuchen, Personal und Räumlichkeiten kennenlernen! An diesem Tag werden Termine für die Anmeldung vergeben. Alle Eltern können sich in eine Liste eintragen. Die Anmeldetermine sind von Montag, den 06. Februar bis Mittwoch den 08. Februar.

Der Förderverein bietet Kaffee, Kuchen und Getränke für die Kinder an.

Kindergarten St.Martin in Ritzing
Albrecht-Dürer- Str. 14, 84375 Kirchdorf a.Inn
Tel. 08571/2949
www.st-martin.kirchdorfaminn.de
Email: st-martin@kirchdorfaminn.de



ANMELDETAG
TAG DER OFFENEN TÜR 2023/2024
08.02.2023 14 - 17 UHR
MIT ANMELDUNG!

Eltern und Kinder können gemeinsam den Kindergarten besuchen, Personal und Räumlichkeiten kennenlernen! Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/2024 kann an diesem Nachmittag erfolgen.

Der Förderverein bietet Kaffee, Kuchen und Getränke für die Kinder an.

Kindergarten Sonnenschein
Hauptstr.70 a, 84375 Kirchdorf a.Inn
TEL. 08571/7420
www.sonnenschein.kirchdorfaminn.de
Email: sonnenschein@kirchdorfaminn.de



Musikalisch Plätzchen backen stand bei der 1a auf dem Programm

Wie lustig anzuschauen der Knackermann ist und mit welcher Leichtigkeit ein Nussknacker große und kleine Nüsse knackt, davon sang die zweite Klasse der Grundschule. Mit „12 days of christmas“ tanzte die 4b zu den Geschenken, die ein Sänger von seiner wahren Liebe in den zwölf Tagen von Weihnachten bis Heilig Drei König erhalten hat.

In Weihnachts-Backstimmung präsentierte sich musikalisch mit „Heute wird gebacken“ die Klasse 1a und rührte und knetete symbolisch alle Zutaten für leckere Plätzchen zusammen. „Was wünschst du dir?“ fragte die Kombiklasse 1/2“, nachdem sie mit viel Bewegung ihr Gedicht „Weihnachtswünsche“ vorgetragen hatte, das Publikum.



Live dabei – bei den hektischen Dreharbeiten der 3a zu „Der Stern von Bethlehem“

Ab zum Film ging es mit der Klasse 3a – mit ihr durften die Besucher live bei den Dreharbeiten zum Krippenspiel „Der Stern von Bethlehem“ dabei sein. Die Schafe zu laut, das Gesicht zu glänzend, der Stern erstrahlte zu früh, Maria und Josef zu ungeduldig – nach „Klappe, die 87ste“ war der Film nach vielen Zwischenfällen endlich im Kasten.

Fleißig mitgeklatscht wurde bei „Merry christmas everyone“, das

die Klassen sieben bis neun zum besten gaben und damit für Stimmung sorgten. Humorvoll die Weihnachtsgeschichte der sechsten Klasse, über einen alten Herrn, der von seinen Kindern zwar keinen Besuch, aber Geschenke bekam. Dass nach einem Gasthausbesuch mit seinem Spezl die Dankesbriefe an seine Kinder an die falschen Adressen gingen, sorgte für Lacher bei den Zuhörern und Erstaunen bei den Empfängern.

„Alle Jahre wieder“ in neuer Form präsentierte die fünfte Klasse rhythmisch und schloss damit den offiziellen Teil der Weihnachtsfeier. Rektor Robert Rogner bedankte sich für die wunderbare Veranstaltung bei „seiner“ Schulfamilie, den Akteuren der Klassen eins bis neun, die mit großartigem Engagement, Mut und Freude auf der Bühne standen, dem Kollegium, das seit Wochen mit den Kids geübt, gebastelt und trainiert hatte und Konrektorin Annette Aigner, die federführend die Weihnachtsfeier organisierte. Dankesworte richtete Rogner zudem an den Elternbeirat der Grund- und Innal-Mittelschule, mit den Vorsitzenden Sabine Zierer und Markus Danningner, und allen fleißigen Händen, die in jeglicher Form geholfen hatten, diese schöne Feier in die Tat umzusetzen.



Die Ausstellung der Klasse 4b wurde gerne besucht

Rogner nahm die Weihnachtsfeier zum Anlass, sich mit Wehmut von Schulsekretärin Heidi Brandstetter zu verabschieden, die über viele Jahre und drei Schulleiter „den Laden zusammengehalten hat“, wie er betonte. Es sei nicht in Geld und Geschenken aufzuwiegen, was Brandstetter in dieser Zeit geleistet hat, meinte Rogner und respektierte Brandstetters Entschluss „etwas kürzer zu treten“. War diese bis dato für die Schulen in Kirchdorf und Julbach zuständig, wird sie künftig, ab Januar 2023, nur noch Julbach als Schulsekretärin zur Verfügung stehen. Auch Elternbeiratsvorsitzende Sabine Zierer bedankte sich mit wohlwollenden Worten und einem Präsent bei Brandstetter. Gerührt bedankte sich Brandstetter für die schöne Zeit in Kirchdorf und wünschte Lehrern und Kindern für die Zukunft alles Gute.

Bauhofstraße 2
84375 Kirchdorf
Tel.: 01 60 / 96 77 21 13
Fax: 0 85 72 / 1310

Franz
JAKISCH
Schreinermeister

www.schreinerei-jakisch.de
info@schreinerei-jakisch.de

Bestattungen 
STANGL

Inh.: Robert Stangl


Jahnweg 6
84359 Simbach a. Inn

Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

ausführliche Informationen
und hilfreiche Formulare
zum Download unter:
www.stangl-2000.de

Sie haben für vieles vorgesorgt.
Dies ist auch für die Bestattung
möglich.
Vereinbaren Sie mit uns eine
unverbindliche Beratung.

oder rufen Sie uns an
für kostenlose Zusendung:
 **08571-2665**

VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER



Rektor Robert Rogner (2.v.l.) verabschiedete bei der Weihnachtsfeier Schulsekretärin Heidi Brandstetter (2.v.r.) – mit dabei Konrektorin Annette Aigner (l.) und EB-Vorsitzende Sabine Zierer (r.)

Doch die Feier war noch lange nicht vorbei – im Pausenhof lockte bereits der Duft nach Bosna und Popcorn, nach Glühwein und Kinderpunsch Groß und Klein an. Um Märchenerzähler Kurt Lehner versammelten sich schnell interessierte Zuhörer, an den Feuerstellen konnten sich die Besucher aufwärmen und an einem Stand verschiedenste Bastelarbeiten und Plätzchen, alles von den Schülern und Schülerinnen selbst hergestellt, erworben werden. Aber auch der Lehrerchor unterhielt die Besucher mit einem kleinen Beitrag.



Bei Geschichtenerzähler Kurt Lehner fand sich laufend Publikum ein

In den Räumen der Offenen Ganztagschule präsentierte die vierte Klasse eine Ausstellung zum Thema Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung. „Was ist wo drin“, u.a. bei Säften, oder „Vom Apfel zum Saft“ konnte der Weg verfolgt werden, der Vergleich von kleinen und großen Verpackungen wurde gestellt, Tetrapack, Kunststoff und Glas verglichen oder der Weg von Mehrwegflaschen verfolgt.

Bis in die frühen Abendstunden hielten sich die Besucher auf dem Pausenhof und im Schulgebäude auf und Rektor Robert Rogner und Konrektorin Annette Aigner zeigten sich mit dem Verlauf der Veranstaltung mehr als zufrieden.

Monika Hopfenwieser



Für diesen Verkaufsstand hatten die Kinder fleißig gebacken und gebastelt

Abwechslungsreicher Ausflug der Feuerwehr



Interessant war der Besuch des Feuerwehrmuseums in Waldkraiburg

Nach mehrjähriger Pause organisierte die Freiwillige Feuerwehr, sehr zur Freude der Mitglieder, wieder einen Vereinsausflug. 32 Teilnehmer waren es, die Vorstand Jürgen Gschneidner im Bus begrüßen konnte, der sich Richtung Waldkraiburg in Bewegung setzte. Hier war der Besuch des Feuerwehrmuseums geplant. Bei der Museumsführung staunten vor allem die jüngeren Teilnehmer über 150 Jahre Feuerwehrgeschichte, die sich im Museum auf rund 4500 Quadratmeter Ausstellungsfläche präsentiert. Über 100 Fahrzeuge und rund 5000 Kleinexponate konnten bestaunt werden – von der Feuerwehr-Uniform aus dem 19. Jahrhundert bis hin zu modernster Ausrüstung von heute.

Und weil ein Museumsbesuch auch hungrig macht, kehrten die Kirchdorfer in Stein an der Traun in der Schlossbrauerei ein und stärkten sich dabei gleichzeitig für die bevorstehende Brauereibesichtigung mit deftiger Hausmannskost. Bei der Brauereibesichtigung war zu erfahren, dass die Schlossbrauerei auf eine über 500-jährige Braugeschichte zurückblicken kann, in der verschiedenste Bier- und Bio-Bierspezialitäten gebraut wurden und werden. Die Feuerwehrler bekamen einen hautnahen Einblick in die hochmodern ablauf-



Änderungs-
schneiderin

Brigitte Hölzlwimmer

Allen meinen treuen Kunden wünsche ich
frohe Weihnachten und ein gutes neues
Jahr 2023!

Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 0 85 71/92 25 85 · brigitte.hoelzlwimmer@gmail.com
www.aenderungsschneiderin.com




Täglich frische Eier!
Hausgemachte
Frischeinudeln!



HORST STARZENGRUBER

Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71/32 90

fende Produktion im Sudhaus, dem Gärkeller mit Hefereinzuchtanlage und der Flaschenabfüllung. Von der Zwickelbierprobe vom Lagertank und dem einzigartigen Lagerkeller, der direkt in den Fels gebaut ist und sich unter einer 50 Meter hohen Nagelfluhwand befindet, zeigten sich die Besucher beeindruckt. Nach der informativen, spannenden und interessanten Brauereiführung konnten die Gäste im Bräustüberl den Gerstensaft bei einer Bierverkostung genießen.



Die Teilnehmer des Feuerwehr-Vereinsausflugs vor dem Feuerwehrmuseum

Die nächste Station des Vereinsausfluges hieß Halsbach – der beliebte und bekannte Wald-Weihnachtsmarkt stand auf dem Programm. Ausgerechnet den Tag mit Besucherrekord hatte sich die Feuerwehr ausgesucht, doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. In stimmungsvoller Atmosphäre wurden die verschiedensten Stände in Augenschein genommen, so mancher Kauf getätigt und natürlich der Glühwein probiert. Den Abschluss fand der Feuerwehrausflug an seinem Ausgangspunkt, dem Feuerwehrhaus in Kirchdorf. Hier ließen die Teilnehmer bei einer gemeinsamen Brotzeit noch einmal den Tag Revue passieren und einigten sich darauf, auch im nächsten Jahr wieder einen Vereinsausflug zu unternehmen.

Monika Hopfenwieser

HL. Nikolaus zu Besuch bei der Eltern-Kind-Gruppe



Kürzlich trafen sich alle drei Eltern-Kind-Gruppen im Pfarrheim zu einer gemeinsamen Nikolausfeier.

Als es an der Tür klopfte und der Nikolaus eintrat, war es auf einmal ganz still und die Kinderaugen ganz groß. Er richtete ein paar nette Worte an die Kinder und Eltern. Nach einem gemeinsamen Lied verteilte er die mitgebrachten Geschenke. Dazu durfte jedes Kind einzeln zum Nikolaus vorkommen mit Unterstützung von Mama

Seniorenclub Kirchdorf

Das Seniorenclubteam wünscht allen Bürgern der Gemeinde ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das kommende Jahr!

Wir danken unseren treuen Besuchern und freuen uns über jeden neuen Gast!



oder Papa. Zum Schluss gab es noch ein gemeinsames Foto und der Hl. Nikolaus versprach auch nächstes Jahr wieder zu kommen. Bei Plätzchen und Punsch wurden die Geschenke gleich ausgepackt und fleißig weitergespielt. Es war wieder schön gemeinsam feiern zu können.

Ein herzliches Dankeschön an den Frauenbund für die gut gefüllten Nikolaussackerl.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Nikolo, bum, bum.

Kirchdorfer Volleyballer organisieren internes Nikolaus-Schleiferl-Turnier in Wittbreut.



Wittbreut. Am Nikolaus-Abend hieß es für die Kirchdorfer Volleyballer ausnahmsweise nicht Kondition und Taktik trainieren, sondern die Mitglieder der Volleyball-Abteilung konnten sich auf ein abteilungsinternes Nikolaus-Schleiferl-Turnier freuen. Die Idee dazu hatte Christian Kobler aus Burghausen, der aber leider verletzungsbedingt nicht teilnehmen konnte.

Im Vorfeld bequatschten sich die Teilnehmer, wer welche Leckereien oder Kalt- und Warmgetränke mitbringt.

Abteilungsleiter Andi Fischer begrüßte alle zum ersten Nikolaus-Schleiferl-Turnier der Abteilung Volleyball und freute sich schon auf schöne und spannende Spiele. Bevor jedoch tatsächlich mit dem „bum, bum“ begonnen werden konnte, erklärte 2. Vor-

2 mal in Ihrer Nähe!
Blumen-Apotheke



Apothekerin
Waltraud Feiler

Sammeln Sie Treuepunkte!

Unsere Öffnungszeiten im
Rennbahn-Center
Mo.-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Simbach a. Inn · im Rennbahn-Center
Telefon 085 71/92685 11

Kirchdorf · Gewerbegebiet Atzing
Telefon 085 71/926700

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!

www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de

stand Fabian Spielbauer bei stimmungsvollem Advents-Ambiente den Turnier-Modus und die Spielregeln. Per Losverfahren wurden Pärchen zusammengewählt, die dann im Verlauf des Turniers jeweils mit anderen Pärchen ein Team bildeten und gegen zwei andere Pärchen antraten.

Die Paarungen im Einzelnen: Michi Leitner / Chris Forster, Laura Becker / Martin Einwang, Elena Eglhofer / Andi Fischer, Josef Reithmeier / Fabi Spielbauer, Cindy Lechner / Jonas Engleder.

Jedes „Paar“ hatte 5 Spiele bis 25 Punkte zu bestreiten. Trotz des Quattro-Spielmodus, bei dem nur 4 Spieler/-innen je Seite auf dem Feld stehen, kamen lange, hart umkämpfte Spielzüge zustande, wurde ehrgeizig um jeden Ball gekämpft, wuchtige Angriffsschläge konnten immer wieder geblockt und gelegte Bälle doch noch rausgefischt werden. Die jeweiligen Siegerteams wurden dann mit einem „Schleiferl“ belohnt.

Daß das Starterfeld doch sehr ausgeglichen war, zeigte sich dann auch bei der Siegerehrung, bei der zwei Teams zum Turniersieger gekrönt wurden. Beide Paare waren mit drei gewonnenen Spielen punktgleich bzw. „schleiferl-gleich“. Und auch den dritten Stockerlplatz belegten zwei Mannschaften, die jeweils zwei Spiele für sich entscheiden konnten.



Die beiden Turniersieger-Paare (rechts stehend/sitzend): Michi Leitner / Chris Forster, Laura Becker / Martin Einwang.

Die beiden Dritt-Platzierten: Elena Eglhofer / Andi Fischer, Josef Reithmeier / Fabi Spielbauer.

Bei schönen Gesprächen mit weißem und rotem Glühwein, Punsch, Bier, Wasser, selbstgemachten Leckerl & Kuchen und Nürnberger

Lebkuchen ließen die Volleyballer die Matches noch einmal revue passieren und diskutierten noch den einen oder anderen Ball.

Richtig Spaß hat's g'macht.

Das Erwachsenen-Training findet jeden Dienstag, ab 20 Uhr, in der Wittibreuter Turnhalle statt. Die Volleyballer des TSV Kirchdorf freuen sich immer über eine Verstärkung im Team. Bei Interesse oder Fragen gerne bei den Abteilungsleitern melden (1. Vorstand: Andi Fischer, +49(160) 680 23 48 / 2. Vorstand: Fabi Spielbauer, +49 (151) 54 73 51 30).

Die Jugend trainiert immer donnerstags, von 16 bis 17:30 Uhr, in der Simbacher Realschulturnhalle. Hier wäre der Ansprechpartner unser Jugendtrainer: Florian Forster (+49 (152) 02 85 26 08).

VdK-Familie in Adventstimmung



VdK-Vorstand Jürgen Brodschelm (v.l.) mit Martina Dürager, Julbachs Bürgermeister Markus Schusterbauer, Peter Dürager, Helmut Huber von der Sparkasse, Maria Dürager, Kirchdorfs Bürgermeister Johann Springer, Michaela Eichinger und Hermann Sterneder, Julbachs Vize- und dritter Bürgermeister

Stimmungsvolle und heimelige Atmosphäre verbreitete sich bei der Adventfeier des VdK-Ortsverbandes Kirchdorf-Julbach, zu der Vorstand Jürgen Brodschelm zahlreiche Besucher im Gasthaus Kirchenwirt in Seibersdorf begrüßen konnte. Endlich wieder ein Beisammensein wie vor Corona, freute sich Brodschelm und dankte allen, die bei der Haussammlung unterwegs waren und vor allem den Spendern, die trotz schwieriger Zeiten den VdK unterstützen. Alles wird teurer und jeder bekäme dies zu spüren, meinte der Vorstand und appellierte an die Anwesenden, sich umzuhören, wer Hilfe und Unterstützung durch den VdK benötigt und möge dies an die Vorstandschaft weitergeben. Dass dabei alles in anonymem Rahmen abläuft, verstehe sich von selbst, versicherte Brodschelm. Unter den Gästen sichtete er Kirchdorfs Bürgermeister Johann Springer und von Julbacher Seite Bürgermeister Markus Schusterbauer und dessen Stellvertreter Michaela Eichinger und Hermann Sterneder sowie Helmut Huber von der Sparkasse. Bevor die Familienmusi Dürager aus Seeham, Bezirk Salzburg und Umgebung, harmonisch und humorvoll die große VdK-Familie durch den Nachmittag begleitete, begrüßte Bürgermeister Springer die Besucher und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die Zeiten bald wieder solider und die Sorgen weniger werden bzw. „das Chaos von oben“ sich bald normalisieren möge. In der VdK-Familie seien alle Mitglieder bestens aufgehoben, betonte Springer und wünschte den Anwesenden einige schöne Stunden an diesem Nachmittag.

Kurz und bündig wünschte Julbachs Bürgermeister Markus Schusterbauer einen besinnlichen Nachmittag, bei dem auch das „Ratschen“ nicht zu kurz kommen soll, eine schöne Adventszeit und alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Einen finanziellen Obolus überreichte Helmut Huber von der Sparkasse an Jürgen Brodschelm und sicherte dem Vorstand zu, wenn

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

**Elektro
Moosmüller GmbH**

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

er in absehbarer Zeit „im Austrag“ sei, als Sammler zur Verfügung zu stehen. Mögen alle beim VdK-Advent á bisserl zur Ruhe kommen, wünschte Huber.

Mit „s' is wieda Advent“ stimmte die Familienmusi Dürager, alias Martina, Peter und Maria Dürager, auf die nachmittägliche Adventfeier ein. Sie ließen musikalisch nicht nur den Advent einziehen sondern erzählten auch so manche G'schicht, u.a. vom kleinen Sepperl, der erst große Sprüche auf Lager hatte und als der Nikolaus mit seinem Krampel an der Haustür stand, schnell ganz klein wurde und am Schluss meinte: „Gell Papa, da hätt' má uns boid g'fürcht“. Maria Dürager erzählte von ganz speziellen Viechern und warum gerade im Stall an der Krippe Ochs und Esel waren, von der Entführung von Josef und Maria und der Erpressung des Christkindls aber auch die G'schicht vom Tannenbaum, der einem „Plastikgrást“ weichen musste. Im Saal erklang „O Tannenbaum“ und zustimmendes Nicken bewies, dass es auch bei den VdK-Mitgliedern oft hektisch zugeht, so wie beim Advent-Eventkalender der Düragers.



Die Familienmusi Dürager umrahmte die VdK-Adventfeier und sang u.a. mit den Besuchern „O Tannenbaum“

Aber wann ist wirklich Weihnachten? Immer dann, wenn man was Gutes tut, Brücken zu anderen baut, Frieden schenkt, den Armen hilft oder sich für Gerechtigkeit einsetzt und die Hoffnung nicht aufgibt. Leise klopfte die stille Zeit an die Tür und die Düragers dankten fürs Zuhören und Mitmachen, wünschten allen eine ruhige, besinnliche Adventszeit und ein Weihnachtsfest, wie es sich jeder vorstellt – vielleicht á bisserl so wie früher, mit Geschenken mit Herz und Verstand, lieben, netten Menschen, echter warmer Menschlichkeit und Herzlichkeit, einfach so, als weniger noch so viel mehr wert war, regte Maria Dürager an.

Vorstand Jürgen Brodschelm sprach ein herzliches Dankeschön an die Familienmusi für die schöne Gestaltung des Nachmittags aus, aber auch an die VdK-Vorstandschaft für die stete tatkräftige Unterstützung, sowie im Besonderen an Dieter Bader und Tanja Brodschelm. Als nächste Termine für 2023 gab Brodschelm den 25. März mit der Jahreshauptversammlung, einen Ausflug am 13. Mai, Kaffeekranz in Julbach am 23. Juli, den Herbstausflug am 2. Dezember und der Adventfeier am 9. Dezember bekannt. „Euch allen

eine besinnliche Zeit und bleibt's g'sund“, wünschte Brodschelm. Mit „O du fröhliche“ schloss sich der Reigen des offiziellen Teils der Adventfeier und bei einem gemeinsamen Essen, bei Plätzchen, Stollen und Kaffee fand sich noch viel Zeit zur Unterhaltung.

Monika Hopfenwieser

Die Engel ziehen in die Kirche ein

Gottesdienst und Start der Adventsaktion in Seibersdorf

Lasst die Engel in die Kirche einziehen! Unter diesem Motto steht der Advent in der kleinen Expositurgemeinde Seibersdorf, die in den letzten Jahren regelmäßig durch besonders kreative Aktionen aufgefallen war. Auch in diesem Jahr startete die Adventszeit wieder mit einem berührenden Gottesdienst, der Lust auf mehr machte.

Unzählige kleine weiß gekleidete Engelchen zogen gemeinsam mit Pfarrer Max Pinzl in die Kirche ein und sangen mit allen Gläubigen „Wir sagen euch an, den lieben Advent“. Beim Refrain klatschten Junge und Ältere im Takt und der Funke sprang sogleich über. Im Laufe des Gottesdiensts erfuhr man mehr über Engel, die Wünsche erfüllen. Gitti Haunreiter und Andrea Gutzmann kamen mit einem ganzen Korb von Wunschzetteln als Himmelsboten verkleidet und lasen daraus vor. Zwischen all den Wünschen nach Musikinstrumenten, Skiausrüstungen und Fernsehgeräten fanden sie schließlich doch noch die kleinen, bescheidenen Wünsche, die sie gerne erfüllen wollten.

Die feierliche, aber doch auch nachdenkliche Atmosphäre, die so gut zum Beginn der „staaden Zeit“ passt, wurde unterstrichen durch kraftvollen Volksgesang, denn Organistin Ines Geier hatte ganz bewusst altbekannte Adventslieder ausgewählt, bei denen die ganze Gemeinde freudig einstimmte. Als Kontrast dazu spielte sie gemeinsam mit Julia Buchner auf dem Hackbrett, den Flöten und der Klarinette berührende Instrumentalstücke. Für einen besonderen Gänsehautmoment sorgte das Geschwisterpaar Jakob und Eva, die das Lied „Advent is a Leuchten“ sangen und dabei mahnten: „Macht's Frieden und tuats enk vertragen!“.

Vor dem eucharistischen Segen, der traditionell in der der Adventszeit gespendet wird, wies Helga Buchner noch auf die Adventsaktion hin: Woche für Woche liegen in der Kirche Mal- und Bastelanleitungen aus. Diese können von Kindern, aber auch von Erwachsenen abgeholt und nachgebastelt werden. Auch eigene Ideen dürfen gerne umgesetzt werden. Genauso willkommen sind Engel aus dem privaten Fundus, an denen die ein oder andere Erinnerung an vergangene Zeiten hängt. Alle diese Engel können in der Kirche auf einem Tablett auf den Stufen zum Altarraum abgeliefert werden. Ziel ist es, die Kirche bis Weihnachten mit unzähligen kleinen und großen Himmelsboten zu schmücken. Die Organisatorinnen aus den Reihen des Seibersdorfer Frauenbunds wollen damit Groß und Klein motivieren, die Kirche auch außerhalb der Gottesdienste hin und wieder aufzusuchen und immer wieder Neues dort zu entdecken.

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

Bestattungsdienste HABERSTOCK

84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
0 85 71 / 92 21 76

info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen



Sabine Bloch



Unseren werten Kunden,
Geschäftsfreunden und
Bekanntem fröhliche Weihnachten
und die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!



Bauunternehmen Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten



Fliederweg 4, 84375 Kirchdorf/Hitzenau, Tel. 08571/6352, Fax 08571/60 98 84
www.gruber-baugeschaeft.de, E-mail: kurt-gruber.baugeshaeft@t-online.de

Für die Gottesdienste sind alle Kinder besonders eingeladen, die Engelschar zu ergänzen und in weißen Kleidern in die Kirche einzuziehen. Wer kein passendes Engelsingewand hat, kann sich dies bei Gerti Propstmeier ausleihen. Auch die Adventskranzkerzen dürfen immer von den Kindern angezündet werden. Dazu ergänzen Texte und Spiele über die Himmelsboten die Gottesdienste. Auch für besondere musikalische Umrahmung ist gesorgt. Alle Beteiligten und Pfarrer János Kóvacs freuen sich auf zahlreiche Besucher, Bastler und Mitwirkende.

Vorstandschafft des Pfarrcaritasverein komplett wiedergewählt

Kirchdorf: (jā) Bei der Neuwahl des Pfarrcaritasverein Kirchdorf am Inn e.V. ist die bisherige Vorstandschafft wieder gewählt worden. Iris Riglsperger bleibt also weiterhin die 1. Vorsitzende. Sehr erfreuliche Ergebnisse bei den Sammlungen erzielt.

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Kirchdorfer Pfarrcaritasverein begann mit einem Gottesdienst in der Expositurkirche St. Jakobus in Seibersdorf mit dem Gedenken an verstorbene Mitglieder und Sammler. Anschließend traf sich ein kleiner Kreis beim Kirchenwirt, darunter Pfarrer János Kovács und Bürgermeister Hans Springer. Vorsitzende Iris Riglsperger ging auf die Problematik mit der Energiepreisexpllosion ein. Ihr seien Fälle zu Ohren gekommen, dass die Energielieferanten bis zu 400 Prozent höhere Abschläge verlangen würden. Da stelle sich die Frage, wie sich das manche Bürger überhaupt noch leisten könnten. Und hier könne die Pfarrcaritas einspringen. Bei Anfragen könne an die Energiehilfe vom Bistum Passau weitervermittelt werden oder direkt in der Gemeinde. Ihre Aufforderung: „Wenn ihr etwas hört, dass jemand Unterstützung bräuchte, dann bitte an uns weiterleiten“. Und damit sprach sie die nächste Problematik an: „Wir kommen so schlecht an die Leute ran, die wirklich etwas Hilfe brauchen“. Bis dato hätte sich niemand gemeldet. Hier setzte Bürgermeister Hans Springer an. Er bot an: „Wir können gerne diese Angebote im Gemeindeblatt oder vielleicht auch im Pfarrbrief veröffentlichen und die Anlaufstellen bekannt geben“. Riglsperger betonte mehrmals: „Wir können unproblematische und unbürokratische Hilfe leisten“. Damit kam Kassenverwalter Kurt Eckardt zu seinem Bericht. „Bei der Frühjahrssammlung haben wir mit 3757 Euro das beste Sammlungsergebnis überhaupt erzielt“, gab er bekannt. Auch bei der Herbstsammlung seien nochmals 3353,19 Euro zusammengekommen. Davon verblieben vor Ort 3337,08 Euro, 60 Prozent müssten stets an die Diözese in Passau abgegeben werden. Eckardt weiter: „Wir haben 3063 Euro an Hilfesuchende ausgegeben. Es ist also durchaus so, dass wir so viel geben, wie wir einnehmen“. Letztlich verfügt der Verein über ein stattliches Finanzpolster um in Not Geratenen zu helfen. Kassenprüfer Wolfgang Tappert bescheinigte eine gute und übersichtliche Arbeit und forderte zur Entlastung vom Kassier auf.

Schnell wurde von Bürgermeister Hans Springer die Neuwahl abgewickelt. Nachdem sich alle Vorstandsmitglieder zur Weiterarbeit bereit erklärt hatten, war schnell abgestimmt. So bleibt es bei die-

ser Vorstandschafft: 1. Vorsitzende Iris Riglsperger, 2. Vorsitzende Dr. Karina Garhammer, Kassier Kurt Eckardt, Schriftführerin Bruni Aigner, Beisitzer: Inge Obermaier, Karoline Berger, Elisabeth Fischer-Kováč, Wolfgang Tappert und Anneliese Hutterer.

Bürgermeister Springer bedankte sich für die geleistete Arbeit. „Ich bedanke mich auch für die Haussammlungen, die Leute sind spendebereit und geben etwas für die gute Sache her“, sagte er. Danke sagte er auch dafür, dass vom Pfarrcaritasverein für den Seniorennachmittag so viele Kuchen gespendet worden sind und damit viel zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hätten.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft sollte Martha König geehrt werden. Nachdem sie nicht anwesend war, wird die Urkunde überbracht. Mit einem Geschenk wurde Karoline Berger gedankt, die die Hauptarbeit bei den Sammlungen leiste und immer die dafür nötigen Materialien besorgt. Ein Präsent erhielt zudem Kurt Eckardt. „Weil Du immer da bist und alles so unproblematisch abläuft“, lobte Riglsperger ihren unermüdlichen Kassenverwalter.



Die Vorstandschafft mit Ehrengästen: v.l. Pfarrer János Kovács, Kurt Eckardt, Bruni Aigner, Dr. Karina Garhammer, Iris Riglsperger, Bürgermeister Hans Springer, Inge Obermaier, Elisabeth Fischer-Kováč, Karoline Berger und Wolfgang Tappert. Text + Foto JÄGER



rudolf duldinger
Wohnungsbau GmbH & Co KG

Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung
Für Neubau, Umbau oder Renovierung
Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenuau
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

Wir beraten Sie gerne!
Manuela Hektor
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

Joh. Straßner
Meisterbetrieb

**Fliesen · Platten
Mosaik**



Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

Der heilige Nikolaus besucht die Kindergartenkinder vom Kindergarten St. Martin



Die aufgeregten Kinder der 5 Gruppen trafen sich am Dienstag, den 06. Dezember, im Generationengarten. Als der Nikolaus mit der Leitung Catrin Auer kam, sangen sie die fleißig eingeübten Lieder und führten ein Fingerspiel vor. Der Mann im roten Mantel hatte lobende Worte für die Kinder und jeder bekam einen Lebkuchen und eine Mandarine. Die Gruppen freuten sich über neue Bilderbücher und als alle Kinder wieder in ihre Gruppe kamen, gab es eine köstliche Nikolausbrotzeit.



Staad, ganz staad

Adventliche Lesung mit Lisa Stögbauer

Zum Auftakt der „staaden Zeit“ hatte der Frauenbund Seibersdorf zu einer adventlichen Lesung mit der Mundartdichterin Lisa Stögbauer geladen. Und „staad, ganz staad“ konnte man in der besinnlichen Stunde wirklich werden. Nur mit Kerzenlicht und zarten Lichterketten beleuchtet und vom Team um Vorsitzende Gitti Haunreiter liebevoll dekoriert erwartete die Jakobuskirche in Seibersdorf die zahlreichen Besucher. Vor Beginn herrschte aufgeregtes Murmeln, doch kaum waren die ersten Takte auf der Orgel erklingen, legte sich eine fast unglaubliche Stille über das Gotteshaus. Gitti Haunreiter begrüßte unter anderem Bürgermeister Hans Springer, der sich unter die Gäste aus Nah und Fern gemischt hatte. Dann forderte Lisa Stögbauer ihre Zuhörer mit ihrem ersten Gedicht zum Innehalten auf: „A wenig stehbleibn!“ las die Autorin, die aus dem Landkreis Straubing kommt und seit Jahren Gedichte und Geschichten in bairischer Mundart verfasst. Mit ihrer leisen, klaren Stimme zog sie die Zuhörer augenblicklich in ihren Bann. Auf den Text folgte die „Zeller Weihnachtsmusik“, die Julia Buchner auf der Klarinette und Ines Geier auf dem Hackbrett gefühlvoll vortrugen.



Darauf folgten wieder Texte von Stögbauer, die sich mit Musikstücken auf dem Hackbrett, der Klarinette, auf zwei Flöten, aber auch auf Orgel und Keyboard abwechselten. Die anfangs sehr nachdenkliche Stimmung heiterte die Autorin gekonnt auf, indem sie von „Weihnachten im August“ erzählte und freiweg zugab, dass sie an den ersten Lebkuchen, direkt nach dem Gäubodenfest im heimischen Supermarkt zu finden, möglichst schnell vorbeimüsse, denn „schließlich kann ich ja nicht die Erste sein, die einen kauft,

wenn ich mich hier schon so drüber aufrege, dass es sie gibt.“ Auch übers „Liachterrauschn“ – dem kindlichen Streben erwachsener Menschen nach noch mehr Kerzen, noch mehr Lichterketten, noch mehr Deko – wusste sie zu berichten. Natürlich hatte auch der Besuch des Nikolauses begleitet von unzähligen Krampferln seinen Platz in der Lesung, aber auch die Grundschullehrerin „Frau Gscheid“, die die kleine Lisa in der vierten Klasse unsanft darüber aufklärte, was es mit dem Heiligen so auf sich hat. In weiser Voraussicht hatte die Autorin die anwesenden Kinder vorher beauftragt, sich zwischendurch um das Lagerfeuer zu kümmern, das draußen vor der Kirche bereits brannte. So wurde an diesem Abend kein Kind enttäuscht. Passend zur lockeren Stimmung trugen die beiden Musikantinnen nun fröhliche Stücke vor und so manchem durfte die ein oder andere Melodie bekannt vorgekommen sein.



Stögbauer gab nun eine selbst verfasste Kontaktanzeige zum Besten, und auf der Orgel folgte passend das „Küss mich, halt mich, lieb mich“ aus dem Aschenbrödel-Film. Nun wurde es wieder besinnlicher: „Woast as no?“ und „Wos brauch i eigentlich?“ fragten die nächsten Gedichte und Julia Buchner spielte auf der Klarinette eine beeindruckende Melodie von Kathi Stimmer. Von den Schneeflocken erzählte Stögbauer, denen sie als Kind vom Fenster aus zugehört hatte und beschrieb einen besonders „staaden Moment“. Dieser kehrte auch in den Kirchenraum ein, denn die beiden Geschwister Jakob (12) und Eva (6) sangen gemeinsam „Advent is a Leuchten“ und berührten damit die Zuhörer. Auch die „Stille Nacht“ darf in so einer Lesung natürlich nicht fehlen und stellte die Musikantinnen vor eine kleine Herausforderung. Das Lied selbst sollte am ersten Advent noch nicht erklingen, aber das Thema sollte doch erkennbar sein. So entschied sich Ines Geier für eine ganz zarte, zurückhaltende Improvisation über das bekannteste Weihnachtslied am Hackbrett, das aber nach einigen Takten doch für alle gut zu erkennen war, ohne zu viel vorweg zu nehmen.

Zum Schluss bedankte sich Gitti Haunreiter bei allen Beteiligten und lud im Namen des Frauenbundes zum geselligen Beisammensein bei Punsch und Stollen ein. Nach dem abschließenden gemeinsam gesungenen Andachtsjodler nahmen alle diese Einladung gerne an und hatten am Lagerfeuer und den Stehtischen noch ganz viel zu ratschen – über die wunderbare Veranstaltung, über den Advent oder einfach über Gott und die Welt.

Nikolaus besuchte Kinder

Dieses Motto nahmen sich die Kirchdorfer Pfadfinder auch heuer wieder zu Herzen und führten -endlich wieder unter normalen Umständen- die Nikolausaktion durch.

Anmelden konnten sich die Familien wie gewohnt online oder per Brief bis zum 1.12. Knapp 140 Haushalte kamen hierbei zusammen. Um die große Summe der Anmeldungen bewältigen zu können, ließen sich die Pfadfinder heuer etwas einfallen: Der Besuch des heiligen Bischofes wurde dieses Mal gleich an drei Tagen angeboten. Dies wurde gut angenommen und so verteilten sich die Besuche fast gleichmäßig auf alle Tage.

Insgesamt standen 18 Teams, jeweils bestehend aus Nikolaus und Krampus, in den Startlöchern. Diese waren ab dem späten Nachmittag bis zum frühen Abend im Einsatz und besuchten zusammen knapp 270 Kinder. Es wurde viel gelobt und manchmal auch ein bisschen getadelt. Insgesamt sorgte der Besuch für strahlende Kinderaugen. Gerne nahm der Nikolaus Schnuller oder Bilder der Kleinen entgegen. Er freute sich auch über jedes Lied und jedes Gedicht, welches ihm vorgetragen wurde.

Die Pfadfinder bedanken sich bei allen Eltern und größeren Geschwistern, die so toll ‚mitgespielt‘ haben, wie auch bei allen Helfern, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben!



„Horcht, was kommt von draußen rein?“ Der Nikolaus natürlich!

Der Heilige Nikolaus besucht die GMS Kirchdorf am Inn



Für viele Schülerinnen und Schüler begann der Morgen des 6. Dezembers mit einer kleinen Überraschung: An der Klassenzimmertür der ersten Klasse und der Kombi 1/2 in der Grundschule Kirchdorf am Inn klopfte es dreimal ganz laut. Schnell wussten die Kinder: „Der Nikolaus ist da“. Mit seinem roten Gewand, dem Bischofsstab und seinem goldenen Buch besuchte er die beiden Klassen.



Der Heilige Nikolaus konnte viel Gutes über die fleißigen Schülerinnen und Schüler aus seinem goldenen Buch vorlesen. So können die meisten Kinder schon gut lesen, viele Buchstaben schreiben und auch schon bis 10 rechnen. Der Heilige Mann hatte nicht viel zu berichten, was ihm nicht so gut gefiel. Streitereien in der Pause oder Hineinrufen in den Unterricht sollten künftig unterlassen werden. Das versprachen die Kinder ihm auch und nahmen sich vor, in der Adventszeit noch besser aufeinander zu achten und ihr eigenes Verhalten zu überdenken.

Eine Freude machten die Schulkinder dem Nikolaus, indem sie ihm ein Gedicht und ein Lied vortrugen. Sie bekamen von ihm ein großes Lob für ihren erfrischenden und tadellosen Vortrag.

Bevor der Nikolaus wieder weiterziehen musste, um noch viele weitere Kinder zu besuchen, überreichte er jedem Kind eine Kleinigkeit zum Naschen.

Die Schulgemeinschaft dankt dem Elternbeirat für die diesjährigen Nikolauspackerl, die an jeden einzelnen Schüler und jede Schülerin der GMS verteilt worden sind.



IT GRANDL
 TV - SAT - PC - Telefon - Handy
 Elektrogeräte - Schulbedarf
 Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

Jetzt bei uns erhältlich: FLASCHENGAS

Nikolausfeier beim Kirchdorfer Seniorenclub



Der heilige Nikolaus und sein Kramperl mit Jubilarin Genovefa Reitmajer (3. Von links mit Blumenstock) und Seniorenclubteam

Kirchdorf. Zum Treffen des Seniorenclubs hatte sich hoher Besuch angesagt. Im gut gefüllten Saal des Pfarrzentrums erschien der heilige Nikolaus (Christoph Strohhammer) mit seinem Kramperl (Thomas Stecher). Der Heilige freute sich nach zwei Jahren Zwangspause die zahlreichen Anwesenden begrüßen zu können. Aus seinem Buch berichtete er über die Veranstaltungen und Ausflüge in den vergangenen zwei Jahren. Der Bischof ermunterte die Senioren trotz Krisen wie Coronapandemie und Krieg das Gottvertrauen nicht zu verlieren und positiv in die Zukunft zu schauen. Worte des Dankes richtete er an das Seniorenclubteam für ihren Einsatz. Auch dem anwesenden Geburtstagskind Genovefa Reitmajer wurde zum 85. Geburtstag gratuliert. In seinem Sack hatte der Heilige Geschenke für alle Anwesenden dabei und verteilte von Maria Tappert und Anneliese Hutterer zubereitete Marmeladen. Abgerundet wurde die kleine Feierstunde mit Kurzgeschichten. Für die musikalische Umrahmung sorgte Wolfgang Tappert mit seiner Zia und bei den Adventsliedern stimmten die Gäste mit ein. So verließen die Anwesenden die Veranstaltung in adventlicher Stimmung.

Toleranz und Teamgeist lernen mit dem FC Bayern



Am 29. November ging es für die Klassen 7 und 8 der Inntal-Mittelschule Kirchdorf gleich am Morgen mit dem Bus auf nach München in die Allianz Arena. Dort erwartete die Schüler und ihre Klassenlehrerinnen Claudia Braunsperger und Julia Hautz ein abwechslungsreiches Programm.

lungsreiches Programm. Dieses wurde vom FC Bayern München zusammen mit dem Museumspädagogischen Zentrum entwickelt. Im FC Bayern Museum nahmen die Schüler am Workshop „Teamgeist und Toleranz – Auf den Spuren des FC Bayern“ teil. Anhand von weiterführenden Aufgaben gingen die Schüler anschließend auf Spurensuche und lernten dabei das Museum kennen.

Nach einer kurzen Mittagspause im Paulaner Fantreff durften die Schüler einen Blick hinter die Kulissen der modernsten Fußballarena Europas werfen. Sie erlebten die Atmosphäre der Allianz Arena aus der Sicht eines Profifußballers beim Gang durch den Spielertunnel und erfuhren spannende Details zur einzigartigen Baukonstruktion. Dies und viele weitere Highlights warteten auf die Kinder. Am Nachmittag traten dann alle mit vielen tollen Eindrücken die Heimreise an.

Buchausstellung an der GMS Kirchdorf am Inn



Für eine ganze Woche fand an der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf am Inn eine Buchausstellung statt.

Die Bücher waren nach Themen und Altersstufen geordnet, sodass sich die Kinder leicht zurechtfinden. Gemeinsam mit den Lehrkräften und unterstützt durch Mitarbeiterinnen der Firma Schlattl hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, zu schmökern und sich über neuen Lesestoff zu informieren. Am Elternsprechtag konnten auch die Erziehungsberechtigten die Ausstellung besuchen. Das Interesse der Schülerinnen und Schüler war groß und viele deckten sich mit neuem Lesestoff ein. Bedanken möchten wir uns bei der Firma Schlattl, die die Ausstellung organisiert hat und uns einen Gutschein für unsere Schülerbücherei zukommen ließ.



Telefonverzeichnis



Telefonzentrale		91 20-0
Fax		28 54
e-mail:		poststelle@kirchdorfaminn.de
Erster Bürgermeister:		
Springer Johann		91 20-20
Geschäftsleitung:	Übel Matthias	91 20-24
Kämmerei:	Koidl Daniel	91 20-17
Bürgerservice:	Birnkammer Susanne	91 20-12
	Schachtner Annette	91 20-11
Steuern u. Abgaben:	Zogler Heike	91 20-14
Kasse:	Bernetzeder Andrea	91 20-35
Standesamt:	Zürner Daniel	91 20-10
Bauamt:	Höhlzwitter Stefan	91 20-21
	Bobrowski Robert	91 20-26
Gebäudemanagement		9120-18
Personal- und Friedhofs-		
verwaltung:	Bründl Christina	91 20-29
Schülerbeförderung,		
Ferienprogramm	Drexler Karin	91 20-19
Bauhof/Leitung:	Haunreiter Andreas	67 84
Seniorenheim Ritzing		91 55 50
Kindertagesstätte St. Martin, Ritzing		29 49
Kindergarten Sonnenschein, Machendorf		74 20

Das Rathaus hat geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.

Das Büchereiteam
wünscht allen
Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein
gutes Neues Jahr 2023!

Pfarr- und
Gemeinde-
BÜCHEREI
Kirchdorf a. Inn





Weihnachten in Kirchdorf und Seibersdorf

Die Gottesdienste an Weihnachten finden heuer zum ersten Mal seit zwei Jahren wieder im gewohnten Rahmen statt – also ohne Einschränkungen durch Corona oder sonstige Viren.

Die Kindermetten am Heiligen Abend werden in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf sowie in der Expositurkirche St. Jakobus d. Ältere in Seibersdorf zu den gewohnten Zeiten stattfinden – und zwar als Wortgottesfeiern in beiden Kirchen jeweils um 16.00 Uhr. In Kirchdorf, wo noch ein Krippenspiel angeboten wird, gestalten das Familiengottesdienstteam sowie der Kinder- und Jugendchor die Kindermette, in Seibersdorf ist ebenfalls das dortige Familiengottesdienstteam als Leitungsgremium im Einsatz.

Die nächtlichen Christmetten in Seibersdorf und Kirchdorf finden um 21.00 Uhr bzw. um 22.30 Uhr statt. Während in Seibersdorf Volksgesang mit den christlichen Weihnachtsliedern erklingt, gestalten in Kirchdorf die Kirchdorfer Musikanten sowie das Gesangsquartett FloReJoSa die Christmette. Etwa eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes spielen bereits die Kirchdorfer Musikanten auf und empfangen die Gottesdienstbesucher mit weihnachtlichen Melodien und verabschieden sie auch wieder nach der kirchlichen Handlung. Ansonsten wird den Gläubigen genügend Gelegenheit geboten, selbst zu singen. Die Orgel spielt Veronika Steger.

Am 1. Weihnachtsfeiertag wird der festliche Weihnachtsgottesdienst in Kirchdorf (9.45 Uhr) vom Kirchenchor mit drei- und vierstimmigem Liedgut gestaltet. Die Kirchenbesucher bekommen Gelegenheit, altbekannte christliche Weihnachtslieder zu singen.. In Seibersdorf findet abends um 18.00 Uhr eine feierliche Weihnachtsmesse mit Segnung der Familien und Kinder und Weihe des Johannisseines statt. Ein Christamt mit derselben Widmung (Segen und Weihe) wird am 2. Weihnachtsfeiertag in Kirchdorf durchgeführt. Die Gestaltung dieses Gottesdienstes obliegt dem Kirchdorfer Männerchor, der mehrestimmige Weihnachtslieder singen wird.

Krippen laden zur Besichtigung ein

Die Kirchen des Pfarrverbandes werden zu Weihnachten wieder liebevoll geschmückt sein. Überall sind wieder Krippen aufgestellt, die die Geburt Jesu Christi darstellen. Alle haben eine gewisse Ausstrahlung. Besonders beeindruckend ist die künstlerische Krippe in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, die von einem Kriegeversehrten nach dem 1. Weltkrieg geschnitzt wurde und von Fachleuten als künstlerisch wertvoll eingestuft worden ist.. Sie befindet sich links vom Kircheneingang unter dem Aufgang zur Orgelempore. Ein Extra-Besuch der Krippe ist empfehlenswert, weil sich erst bei einer näheren Betrachtung deren Schönheit erschließt.



Vor der Christmette in Kirchdorf werden die Kirchenbesucher von den Kirchdorfer Musikanten mit Weihnachtsmelodien begrüßt.



Kirchdorfer Krippe: Die Kirchdorfer Krippe sieht jedes Jahr etwas anders aus. Auf Grund der Vielzahl der Figuren ergeben sich immer wieder neue Eindrücke.

>> www.birkl-inntalkuechen.de

Für mehr Freude am Kochen

Hauptstraße 45a D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de

Minibagger-Betrieb

- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
0160 / 99 215 112

Verkauf und Reparatur von Rasenmäher-Traktoren!

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ täglich HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

Auto Kainzelsperger GmbH & Co. KG **seit 40 Jahren!**
Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Im Monat Januar feiern den

70. Geburtstag

Frau Marika Wimmer, Hitzenu
Herr Magnus Derzmann, Strohham

75. Geburtstag

Frau Elisabeth Prebeck, Ritzing
Frau Erika Pollerspöck, Weier
Frau Friederike Bader, Atzing
Frau Jutta Bründl, Hitzenu
Frau Erika Detter, Machendorf

80. Geburtstag

Herr Alfons Niederhauser, Strohham
Frau Rita Auer, Strohham
Frau Hannelore Latzlsperger, Kirchdorf a. Inn

85. Geburtstag

Frau Luise Resch, Kirchdorf a. Inn
Frau Maria Poxleitner, Kirchdorf a. Inn
Herr Konrad Maier, Deindorf
Frau Dora Sonnenberg, Ritzing
Herr Johann Sailer, Kirchdorf a. Inn

95. Geburtstag

Frau Hedwig Pöpl, Ritzing

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 14.12.2022:

5751 Personen
5496 Personen (mit Hauptwohnung)
255 Personen (mit Nebenwohnung)

**Wir wünschen allen
Feuerwehrkamerad(inn)en,
Vereinsmitgliedern,
Unterstützern und
Mitbürgern**

**ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr 2023!**

Die Vorstandschaft

FREIWILLIGE

**FEUERWEHR
KIRCHDORF**

A . INN



WEIN UND GESCHENKE KANI

Bergham 1
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. +49 (0) 85 71 - 9 23 79 79
Mobil +49 (0) 151 291 10 481
e-Mail: kontakt@weinhandel-kani.de
www.weinhandel-kani.de

Besuchen Sie unsere Homepage und genießen den Wein des Monats!



VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WAS?	Wo?
Do 12.01.2023 14.00	Seniorenclub: Mit Bewegung ins neue Jahr! Kontakt: Anneliese Hutterer	Pfarrheim St. Konrad
SA 14.01.2023 12.00	KDFB Kirchdorf am Inn: Fahrt zum Circus Krone, München. Bitte anmelden bei Gabi Miedl, Tel. 08571/7300. Abfahrt ist um 12.00 Uhr Pfarrheim Kirchdorf. Wir fahren mit dem Reisebus nach München zur Nachmittagsvorstellung.	Abfahrt: Pfarrheim Kirchdorf
Do 26.01.2023 14.00	Seniorenclub: Erinnerungen an frühere Treffen mit Bildern. Kontakt: Anneliese Hutterer	Pfarrheim St. Konrad
So 29.01.2023 14.00	Bräuhausschützen Ritzing: Kinderfasching. Kontakt: Michael Niedermeier	Bräuhausschützen Ritzing

+ Notrufnummern	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt, Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
+ Apothekennotruf	
Festnetz (kostenlos)	0800 00 22 833
Mobil (0,69 €/Minute)	22 833 (ohne Vorwahl)
SMS (0,69 €/Minute)	„apo“ an 22 833
Per Internet:	https://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/
Per Smartphone-App	
+ Giftnotruf Bayern	089 19240

KIMBÖCK

Lust auf Farbe

Maler- und Lackierermeister

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen erholsame Feiertage und einen guten Jahreswechsel sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299